


SICHERHEITSDATENBLATT		
gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates, geändert durch die Verordnung (EG) 830/2015.		
FLÜSSIGES PARAFFIN EP		
Erscheinungsdatum: 27.11.2008	Überarbeitungsdatum: 07.01.2019	Version F

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens/Unternehmens

1.1	Produktidentifikator	
	Name:	FLÜSSIGES PARAFFIN EP
	INCI-Name	Flüssiges paraffin
	CAS-Nummer:	8042-47-5
	Registrierungsnummer:	01-2119487078-27-0010
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
	Verwendungszwecke:	Herstellung des Stoffes, Verwendung in Reinigungsmitteln, Metallbearbeitungsflüssigkeiten, als Bindemittel und Trennmittel, Herstellung und Verarbeitung von Gummi, Verarbeitung von Polymeren, Agrochemikalien, Zwischenprodukten, Schmierstoffen, Verwendung in Laboren, Herstellung und Verwendung von Sprengstoffen, funktionellen Flüssigkeiten, Lackmaterialien, Vertrieb, Verpackung/Umverpackung, Verwendung in Kosmetikprodukten.
	Nicht empfohlene	Keine Daten verfügbar
Verwendungen: 1.3 Detaillierte Informationen zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts		
	Geschäftssitz bzw. Sitz:	Ekokoza sro, Fryšovice 297 73945, Fryšovice, ID: 07508247, Steuernummer: CZ07508247
	Telefon:	+420 605779993
	Fachlich qualifizierte Person:	eshop@ekokoza.cz
1.4	Telefonnummer für Notfälle	
	Informationszentrum für Toxikologie, Na Bojišti 1, Prag (24/7) +420-224919293 +420-224915402	
	Angaben nur bei gesundheitlichen Risiken – akute Vergiftung von Mensch und Tier	

ABSCHNITT 2: Gefahrenerkennung

2.1	Allgemeine Einstufung des Gemischs:		
	Laut Verordnung (EG) 1272/2008 handelt es sich um einen gefährlichen Stoff.		
	Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit:	Es kann beim Verschlucken zum Tod führen und in die Atemwege gelangen.	
	Gefährliche Auswirkungen auf das Leben, die Umgebung:	nicht	
	Physikalisch-chemische Wirkungen	---	
	Einstufung des Stoffs oder Gemischs		
	Einstufung gemäß 1272/2008	Gefahrenklassen- und Kategorie-codes	Codes von Standardsätzen über Gefahr:
		Asp. Tox.1	H304
2.2	Markierungselemente		
	Gefahrenwarnsymbol		
	Signalwort:	Gefahr	
	Standard-Gefahrenhinweise: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege zum Tod führen.		
	Standardsätze für den sicheren Umgang:	P301+310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P405 Laden verschlossen. P501 Inhalt/Behälter gemäß den geltenden Gesetzen entsorgen.	
	Weitere Informationen	Das Produkt wird als gefährlich eingestuft, da die Viskosität < 20,5 mm ² /s (bei 40°C) beträgt.	
2.3	Eine weitere Gefahr		
	Das ist es nicht.		

SICHERHEITSDATENBLATT		
gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates, geändert durch die Verordnung (EG) 830/2015.		
FLÜSSIGES PARAFFIN EP		
Erscheinungsdatum: 27.11.2008	Überarbeitungsdatum: 07.01.2019	Version F

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen				
Mischungen				
Ordner-ID	Konzentration / Reichweite Konzentration %	CAS-Nummer EG-Nummer ERREICHEN	Klassifizierung 1272/2008	
Flüssiges paraffin	100	8042-47-5 232-455-8 01-2119487078-27-0010	Asp. Tox.1	H304
Der vollständige Wortlaut der R- und H-Sätze ist in Kapitel 16 aufgeführt.				

Teil 4: Ersthilfemaßnahmen	
4.1 Beschreibung der Ersten Hilfe	<p>Machen Sie sich mit dem Sicherheitsdatenblatt vertraut oder zeigen Sie es dem Arzt.</p> <p>Einatmen: Kann beim Verschlucken großer Mengen zum Tod führen und in die Atemwege gelangen. Rufen Sie sofort ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt an.</p> <p>Bei Hautkontakt: Bei Hautreizungen oder -reaktionen, bei anhaltenden Problemen einen Arzt aufsuchen helfen.</p> <p>Bei Augenkontakt: Mit ausreichend lauwarmem Wasser ausspülen (ca. 15 Min.). Bei Schwierigkeiten suchen Arzt.</p> <p>Bei Einnahme: Suchen Sie sofort einen Arzt auf. Rufen Sie TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN an CENTER. Spülen Sie Ihren Mund mit Wasser aus. Bringen Sie das Opfer an die frische Luft. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Problemen suchen Sie ärztliche Hilfe auf.</p>
4.2	<p>Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</p> <p>Es sind keine akuten oder verzögerten Manifestationen bekannt.</p>
4.3 Anweisungen für sofortige ärztliche Hilfe und Spezialbehandlung	Rufen Sie sofort ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt an.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1 Haftung	<p>Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum.</p> <p>Ungeeignete Löschmittel: Direkter Wasserstrahl. Die gleichzeitige Verwendung von Schaum und Wasser ist nicht zulässig, da Wasser den Schaum zerstört.</p>
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Im Brandfall können gefährliche Gase und Dämpfe entstehen. Gefährliche Behälter mit Wasser kühlen oder außer Reichweite bringen feuert, wenn dies sicher möglich ist
5.3 Anweisungen für Feuerwehrlaute	Normale Schutzkleidung für Feuerwehrlaute, umluftunabhängiges Atemschutzgerät, übliche Schutzmaßnahmen im Brandfall.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1 Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen	Beachten Sie die üblichen Arbeits- und Hygienevorschriften.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Im Falle eines Unfalls verhindern, dass große Produktmengen in die Umwelt gelangen.
6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung	Decken Sie die verschüttete Flüssigkeit mit einem nicht brennbaren, inerten Sorbens ab, geben Sie sie dann in einen geeigneten Behälter und entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	<p>Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.</p> <p>Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8.</p> <p>Informationen zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.</p>

SICHERHEITSDATENBLATT		
gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates, geändert durch die Verordnung (EG) 830/2015.		
FLÜSSIGES PARAFFIN EP		
Erscheinungsdatum: 27.11.2008	Überarbeitungsdatum: 07.01.2019	Version F
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung		
7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung		
Verwenden Sie die empfohlene PSA. Vermeiden Sie es, die Substanz zu schlucken.		
Waschen Sie sich nach der Arbeit, vor dem Essen, Trinken und Rauchen die Hände mit Wasser und Seife.		
7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung von Stoffen und Gemischen, einschließlich inkompatibler Stoffe und Gemische		
An einem kühlen, trockenen Ort in geschlossenen Behältern aufbewahren, fern von Hitze, Flammen und direkter Sonneneinstrahlung		
Sonnenlicht. Immer in gekennzeichneten Behältern aufbewahren.		
Vermeiden Sie den Eintritt in die Umwelt.		
7.3 Spezifische Endanwendungen/spezifische Endverwendungen		
Sie sind nicht aufgeführt.		

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung				
8.1 Steuerparameter				
Sind nicht aufgeführt				
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen, bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.				
Expositionsgrenzwerte gemäß der Regierungsverordnung Nr. 361/2007 Slg., in der jeweils gültigen Fassung				
Name des Stoffes (Inhaltsstoff): PEL CAS		1313-82-2 NPK-P	mg/m3 Weißes Mineralöl 5	Notiz
		8042-47-5	-	Eingeatmete Partikel
Für dieses Produkt gilt ein begrenzter Expositionsgrenzwert. Bei der Arbeit ist das Tragen einer Atemschutzmaske erforderlich.				
DNEL Langzeitexposition		220 mg/kg Bw/Tag	Hautarbeiter	Systematische Einflussnahme
	Langzeitbelichtung Inhalation	160 mg/m3	Arbeitskräfte	Systematische Einflussnahme
	Langzeitbelichtung Hautleben	92 mg/kg Bw/Tag	Wirkung auf das Umfeld	Systematische Einflussnahme
	Langzeitbelichtung beim Einatmen	35 mg/kg	Auswirkung auf das Leben Umfeld	Systematische Einflussnahme
	Langzeitbelichtung Leben Oral	40 mg/kg Bw/Tag	Auswirkungen auf das Umfeld	Systematische Einflussnahme
HEUTE	Eine Langzeitexposition hat keinen Einfluss auf die Fortpflanzung. Angegeben sind die niedrigsten DNEL-Werte			
8.2 Begrenzung der Exposition				
Während der Produktion ist keine besondere Belüftung erforderlich.				
Begrenzung der Arbeitnehmerexposition				
Atemschutz: Augenschutz:		Bei der Produktion von Aerosolen/Gasen ist lediglich eine Atemschutzmaske erforderlich.		
		Schutzbrille.		
Handschutz:		Nitril-Schutzhandschuhe.		
Hautschutz:		Arbeitsschutzkleidung während der Produktion		
Begrenzung der Umweltbelastung				
Wenn die Kleidung verschmutzt ist, wechseln Sie die Kleidung. Waschen Sie nach Beendigung der Arbeit Ihre Hände mit Wasser und Seife.				

Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften	
9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Aussehen:	flüssig
Farbe	transparent
Geruch:	neutral
Geruchsschwellenwert: pH-Wert	bereits
(bei 20°C):	ist nicht etabliert
Selbstentzündungspunkt (°C):	Information nicht verfügbar
Gefrierpunkt (°C):	Es ist nicht etabliert
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	Information nicht verfügbar
Flammpunkt (°C):	>180
Verdunstungsrate	Information nicht verfügbar
Brennbarkeit:	Information nicht verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT		
gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates, geändert durch die Verordnung (EG) 830/2015.		
FLÜSSIGES PARAFFIN EP		
Erscheinungsdatum: 27.11.2008	Überarbeitungsdatum: 07.01.2019	Version F
	Explosions- oder Entflammbarkeitsgrenzen: Obergrenze (Vol.-%):	Keine Informationen verfügbar
	unterer Grenzwert (% vol):	Keine Informationen verfügbar
	Dampfdruck	Information nicht verfügbar
	Wasserdampfdichte	Information nicht verfügbar
	Hustota (15 °C) g/cm3 :	ca. 0,85
	Löslichkeit	Unlöslich in Wasser
	Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser:	Information nicht verfügbar
	Selbstentzündungstemperatur:	Information nicht verfügbar
	Zersetzungstemperatur:	Information nicht verfügbar
	Kin. Viskosität (40°C): mm2 .s-1	ca. 16
	Löslichkeit in Wasser:	unlöslich
	Explosive Eigenschaften:	hat keine explosiven Eigenschaften
9.2 Zusätzliche Informationen		
Sie sind nicht.		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität	
10.1 Reaktiv	Für dieses Produkt liegen keine spezifischen Reaktivitätsdaten vor.
10.2 Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Unter normalen Bedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine besonderen Daten.
10.5 Inkompatible Materialien	Starke Oxidationsmittel.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Für die Zubereitung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Im Brandfall können gefährliche Gase und Dämpfe (Kohlenoxide) eindringen

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen				
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen				
a) Akute Toxizität				
		Ergebnis des Testtyps	Expositionsweg	Testorganismus
		LD50 >2000 mg/kg	Dermal	Kaninchen
		LD50 >5000 mg/kg	Oral	Ratte
		LC50 >5000 mg/kg ;4h	Staub und Nebel einatmen	Ratte
b) Das Gemisch ist nicht als akut giftig eingestuft				
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				
c) Ätzwirkung/ Hautreizung				
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				
d) Schwere Augenschädigung/ Augen-/ Hautreizung				
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				
e) Sensibilisierung der Atemwege/ Haut				
Wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen führen				
f) Keimzellmutagenität				
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				
g) Karzinogenität				
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				
h) Reproduktionstoxizität				
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				
i) Toxizität für bestimmte Zielorgane – einmalige Exposition				

SICHERHEITSDATENBLATT		
gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates, geändert durch die Verordnung (EG) 830/2015.		
FLÜSSIGES PARAFFIN EP		
Erscheinungsdatum: 27.11.2008	Überarbeitungsdatum: 07.01.2019	Version F
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
	j) Toxizität für bestimmte Zielorgane – einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
	h) Gefahr durch Einatmen Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
	Das Produkt enthält sensibilisierende Inhaltsstoffe unterhalb der Einstufungsgrenze. Bei sehr empfindlichen Personen können allergische Reaktionen auftreten	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Informationen			
12.1 Toxizität			
Der Fisch			
Ordernamen	Testorganismus Fischfisch	Dauer des Tests	Ergebnis mg/l
LC50		96	>100
NOEC		96	≥100
Wimpern			
Ordernamen	Testorganismus	Dauer des Tests	Ergebnis mg/l
NOEC-Algen		72	≥100
Keine Daten verfügbar			
Seidelbast			
Ordernamen	Testorganismus	Dauer des Tests	Ergebnis mg/l
EC50	Daphnien	48	>100
NOEC	Daphnien	48	≥100
Bakterien			
Ordernamen	Testorganismus	Dauer des Tests	Ergebnis
Daten nicht verfügbar			
Das Gemisch ist nicht als giftig für Wasserorganismen eingestuft			
12.2 Persistenz und Bereitstellungsfähigkeit			
>60 % – einfach – 28 Tage. Belebtschlamm (OECD 301B)			
12.3 Bioakkumulationspotenzial			
Kein Bioakkumulationspotential.			
12.4 Mobilität im Boden			
Eine Mobilität im Boden ist nicht zu erwarten.			
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung			
Die Zubereitung weist keine PBT- und vPvB-Eigenschaften auf, Daten zur Bewertung liegen nicht vor, da die Komponenten keine PBT- und vPvB-Eigenschaften aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass es sich bei der Mischung auch nicht um PBT oder vPvB handelt.			
12.6 Andere schädliche Wirkungen			
Es ist kein signifikanter Effekt zu erwarten.			

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung	
13.1 Methoden der Abfallbewirtschaftung	
a) Geeignete Methoden zur Entfernung des Stoffes oder Gemischs und der kontaminierten Verpackung:	Wenn das Produkt zu Abfall wird, kennzeichnen Sie es, klassifizieren Sie es gemäß der einschlägigen Verordnung und übergeben Sie es einschließlich des Abfallidentifizierungsblatts an ein Unternehmen, das gemäß dem Abfallgesetz zur Entsorgung von Abfällen berechtigt ist. Geben Sie vollständig entleerte und nicht entleerte Verpackungen in gekennzeichnete Behälter zur Abfallsammlung und übergeben Sie den gekennzeichneten Abfall einer autorisierten Person zur Entsorgung.
b) Physikalische/chemische Eigenschaften, die sich auf die Art und Weise der Abfallbewirtschaftung auswirken können	Brennbarkeit.
c) Verhinderung der Abfallentsorgung über die Kanalisation	Nicht in den Abfluss gießen
d) Besondere Sicherheitsmaßnahmen für die empfohlene Abfallbewirtschaftung	nicht aufgeführt

SICHERHEITSDATENBLATT			
gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates, geändert durch die Verordnung (EG) 830/2015			
FLÜSSIGES PARAFFIN EP			
Erscheinungsdatum: 27.11.2008		Überarbeitungsdatum: 07.01.2019	Version F
ABSCHNITT 14: Transportinformationen			
14.1	UN nicht anwendbar		
14.2	Richtiger Name (UN) für die Sendung Landtransport ADR Nicht anwendbar. Schienentransport RID Nicht anwendbar. Seetransport IMDG Nicht anwendbar. Lufttransport Nicht anwendbar. ICAO/IATA:		
14.3	Transportgefahrenklassen.		
	Bodentransport ADR	Schienentransport RID Seetransport IMDG:	Lufttransport ICAO/IATA:
	-	-	-
14.4	Einstufung		
	Bodentransport ADR	RID-Schienentransport	
	-	-	
	Verpackungsgruppe		
	Bodentransport ADR	Schienentransport RID Seetransport IMDG:	Lufttransport ICAO/IATA:
	-	-	-
	Gefahrenidentifikationsnummer (Kemler)		
	Bodentransport ADR		
	-		
	Sicherheitsschild		
	Bodentransport ADR	Schienentransport RID Seetransport IMDG:	Lufttransport ICAO/IATA:
	-	-	-
	Notiz		
	Bodentransport ADR	Schienentransport RID Seetransport IMDG:	Lufttransport ICAO/IATA:
	-	-	Meeresschadstoff: nein PAO: - HOCH: -
14.5	Umweltgefährdung		
	Beim Transport stellt es kein gefährliches Produkt für die Umwelt dar.		
14.6	Besondere Sicherheitsmaßnahmen für Benutzer		
	Unzutreffend.		
14.7	Massenguttransport gemäß Übereinkommen II MARPOL 73/78 und der IBC-Verordnung		
	Es wird nicht transportiert.		

SICHERHEITSDATENBLATT		
gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates, geändert durch die Verordnung (EG) 830/2015.		
FLÜSSIGES PARAFFIN EP		
Erscheinungsdatum: 27.11.2008	Überarbeitungsdatum: 07.01.2019	Version F
ABSCHNITT 15: Behördliche Informationen		
15.1 jeweils in der jeweils gültigen Fassung und einschließlich der Durchführungsbestimmungen		
Gesetz Nr. 350/2011 Slg. über chemische Stoffe...		
Gesetz Nr. 258/2000 Slg. zum Schutz der öffentlichen Gesundheit...		
Gesetz Nr. 185/2001 Slg., über Abfall...		
Gesetz Nr. 201/2012 Slg., auf Sendung...		
Gesetz Nr. 254/2001 Slg., über Gewässer...		
Gesetz Nr. 477/2001 Slg. über Verpackungen...		
Gesetz Nr. 111/1994 Slg. über den Straßenverkehr		
Gesetz Nr. 59/2006 Slg. über die Verhütung schwerer Unfälle...		
NV Nr. 361/2007 Slg., Gesundheitsschutzbedingungen am Arbeitsplatz...		
Verordnung Nr. 432/2003 Slg., die die Bedingungen für die Einteilung von Werken in Kategorien festlegt...		
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen,...		
Richtlinie 67/548/EWG in der geänderten Fassung Verordnung (EG)		
Nr. 1907/2007 (REACH) zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe....		
Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien		
Verordnung (EG) Nr. 528/2012 über Biozide		
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung		
Wurde rausgebracht.		

ABSCHNITT 16: Weitere Informationen		
	a) Im Rahmen der Überarbeitung vorgenommene Änderungen am Sicherheitsdatenblatt	
		Ausstellungsdatum des Sicherheitsdatenblattes des Herstellers: 27.04.2018
		Diese Version folgt der Version „E“ vom 31.8.2017 und steht im Einklang mit der geltenden Gesetzgebung.
	b) Schlüssel oder Legende zu Abkürzungen	
		DNEL Derived No Effect Level (abgeleitete Konzentration eines Stoffes, bei der keine schädlichen Wirkungen auftreten)
		PNEC Voraussichtliche Konzentration ohne Wirkung
		PEL zulässige Langzeitexpositionsgrenze (8 Stunden)
		NPK-P maximal zulässige Konzentration, kurzfristige Grenze
		CLP Verordnung EG 1272/2008
		ERREICHEN EG-Verordnung 1907/2006
		PBT Der Stoff ist persistent, bioakkumulierbar und toxisch zugleich
		vPvB hochpersistenter und hoch bioakkumulierbarer Stoff
		Flam. Liq. 2 Brennbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
		Augenreizung. Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
		2 Hautsinn 1 Hautsensibilisierung, Kategorie 1
		Aquatisch Akut 1 Gefährlich für die Gewässer – akut, Kategorie 1
		Chronisch aquatisch 1 Gewässergefährdend – chronisch, Kategorie 2
		Chronisch aquatisch 3 Gewässergefährdend – chronisch, Kategorie 3
	c) Wichtige Hinweise auf Literatur und Datenquellen	
		Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Basis des Original-Sicherheitsdatenblattes des Herstellers erstellt.
	d) Liste relevanter Gefahrenhinweise und/oder Anweisungen zur sicheren Handhabung	
	e) Schulungsrichtlinien	Regelmäßige Schulung im Umgang mit Chemikalien.
	f) Zusätzliche Informationen	
		Dieses Produkt darf nicht für andere als die in Abschnitt 1 aufgeführten Anwendungen verwendet werden.
		Die bereitgestellten Informationen und Daten basieren auf dem aktuellen Wissensstand und können nicht als Garantien angesehen werden
		Produkteigenschaften. Der Kunde hat die geltenden Gesetze und Vorschriften auf eigenes Risiko einzuhalten.